

## Diagonale 2009 – Abschluss-Pressekonferenz

Sonntag, 22. März, 12.00 Uhr, Festivalzentrum im Kunsthaus Graz | Space04

### **Festivalleiterin Barbara Pichler blickt auf eine erfolgreich verlaufene Festivalwoche zurück**

Sechs Tage, vier Festivalkinos, 237 Filme und Videos im Rahmen von 130 Kinovorstellungen (davon 29 Uraufführungen und 22 Österreich-Premieren), rund 100 anwesende RegisseurInnen, Diskussionen, Ausstellungen, Konzerte und DJ-Lines, ... Vom 17. bis 22. März gastierte das Festival des österreichischen Films zum bereits 12. Mal in Graz. Hier ein kurzes Resümee:

Mit einem akzentuierten Profil, einer etwas strafferen Programmierung und verstärktem Augenmerk auf internationale Branchenvernetzung hat die Diagonale in diesem Jahr ihre Bedeutung als zentrale Vermittlungsplattform für das Filmland Österreich unter Beweis gestellt. Das in Kooperation mit dok.at veranstaltete trilaterale Koproduktionstreffen für den Kinodokumentarfilm mit dem Ziel die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu fördern, ist überaus erfolgreich verlaufen.

Das in diesem Jahr erstmals im HDA Graz eingerichtete Gäste- / Pressezentrum sowie die verbesserte Festivalinfrastruktur in den Kinos und an weiteren Diagonale-Locations fanden bei den 1.200 akkreditierten JournalistInnen und Branchegästen aus dem In- und Ausland ebenso großen Anklang wie die höhere Anzahl englisch untertitelter Fassungen in den Kinos.

Darüber hinaus wurden bei der Diagonale-Preisverleihung am 21. März in Anwesenheit von Bundesministerin Claudia Schmied die österreichweit bedeutendsten **Filmpreise** mit einem Gesamtwert von über € 170.000 vergeben, darunter die vom Land Steiermark mit je € 15.000 dotierten Großen Preise für den jeweils besten österreichischen Kinospießfilm bzw. Kinodokumentarfilm. Als bester österreichischer Kinospießfilm wurde Michael Glawoggers **Das Vaterspiel** ausgezeichnet. Constantin Wulffs **In die Welt** gewann den Großen Diagonale-Preis für Kinodokumentarfilm. Der Preis Innovatives Kino ging an Michael Palms **Laws of Physics**. Eine genaue Auflistung aller PreisträgerInnen bzw. der Preisträgerfilme 2009 findet sich auf unserer Website [www.diagonale.at/presse](http://www.diagonale.at/presse) sowie [www.diagonale.at/filmpreise](http://www.diagonale.at/filmpreise)

Nach den endgültigen Zahlen wurden im Rahmen der Diagonale 2009 **17.876 reguläre Tickets** ausgegeben. Die **Auslastung** lag bei 70 Prozent – eine Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren. 41 von den 134 Kinovorstellungen waren **ausverkauft**.

Auch abseits der Kinosäle – bei Diskussionen und Gesprächen im Space04, bei den Ausstellungen **CONCEPT FILM (I)** und **Interrogation Room**, bei zahlreichen Empfängen oder der Diagonale-Nightline in der Grazer Postgarage – herrschte großer Andrang. Insgesamt nahmen mehr als 6.000 BesucherInnen an unseren Rahmenveranstaltungen teil.

Ganz besonders freuen wir uns über die positiven Rückmeldungen bezüglich unserer optimierten Sichtungsstationen: Auf sieben Flatscreen-Monitoren konnten heuer beinahe alle auf dem Festival projizierten Filme direkt von der Festplatte abgerufen werden. Das elektronische Diagonale-Filmarchiv wird auch beim diesjährigen Crossing Europe Filmfestival Linz für Branchen- und Presseakkreditierte zugänglich sein.

Die Diagonale 2010 findet von **16. bis 21. März** statt.

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten freuen wir uns ganz besonders über die langjährige Unterstützung von **A1** – bereits zum neunten Mal unser **Festivalsponsor**.

Pressekontakt:

Franz Jud | [presse@diagonale.at](mailto:presse@diagonale.at) | T + 43-1-595 45 56-21 | M + 43-664-834 28 80